

Lebenslauf von Prof. Dr. phil. Augustin Speyer, PhD

Inhaltsverzeichnis

Lebenslauf	2
Forschungsprofil	7
Schriftenverzeichnis	9
Vorträge und Konferenzen	16
Projekterfahrung und Wissenschaftsmanagement	21
Liste der Lehrveranstaltungen	24

Lebenslauf

Geboren: 19. Oktober 1974 in Stuttgart.

Schulausbildung:

1981-1985 Besuch der Fuchsrain-Grundschule, Stuttgart.

1985-1994 Besuch des humanistischen Eberhard-Ludwigs-Gymnasium, Stuttgart.
Sprachenfolge: Latein ab 5. Klasse, Englisch ab 7. Klasse, Griechisch ab 9. Klasse, Hebräisch (extern am Karls gymnasium, Stuttgart) ab 11. Klasse.

Abitur: Durchschnitt 1,2

Preise:

- Preis d. Stiftung „Humanismus Heute“ für „hervorragende Leistungen“ in den Fächern Latein, Griechisch, Hebräisch

- „Latein-Griechisch-Preis“ des „Vereins der ehemaligen Schüler des Eberhard-Ludwigs-Gymnasiums“

- Preis der „Justus-Hommel-Stiftung“ für einen Aufsatz des Titels „Der Schalk Mörke“

Akademische Ausbildung:

1994-1997 Studium der Altphilologie und Germanistik an der Universität Tübingen, daneben Besuch von Kursen in Archäologie, Alter Geschichte, Anglistik und vergleichender Sprachwissenschaft.

1997-1998 Austauschstudent an der University of Oxford (University College) auf Einladung von Dr. Christopher Pelling, University College.
Tutorials bei Dr. John Penney, Dr. Christopher Pelling, Dr. Peter Brown
Gefördert wurde der Aufenthalt in Oxford durch den DAAD.
Abschluss: Master of Studies in Greek and Latin Language and Literature.

1998-2002 Wiederaufnahme des Hauptstudiums an der Universität Tübingen.
Daneben Besuch von Veranstaltungen in Alter Geschichte und Allgemeiner Sprachwissenschaft

- Staatsexamen Griechisch (Hauptfach) im Wintersemester 1999/2000
- Staatsexamen Latein (Hauptfach) im Sommersemester 2000
- Magister Artium in Latein und Griechisch im Sommersemester 2000
- Staatsexamen Deutsch (Hauptfach; Schwerpunkt: Sprache) im Sommersemester 2001

Ab Herbst 2000: Arbeit an meiner latinistisch ausgerichteten Dissertation.

22.7.2002 Rigorosum. Note: „summa cum laude“.

Thema der Dissertation: „Kommunikationsstrukturen in Senecas Dramen“.

Betreuer:

Prof. Ernst A. Schmidt (Philologisches Seminar)

Prof. Marga Reis (Deutsches Seminar)

Während der Abfassung der Dissertation wurde ich von der Graduiertenförderung des Landes Baden-Württemberg gefördert.

2002-2003 Visiting Scholar an der University of Pennsylvania, Dept. of Linguistics, Philadelphia.

Das Jahr als Visiting Scholar wurde vom DAAD finanziert.

2003-2007 Zweitstudium der allgemeinen und historischen Sprachwissenschaft an der University of Pennsylvania, Dept. of Linguistics, Philadelphia, mit Ziel eines PhD in Linguistics.

Das Studium wurde durch ein William-Penn-Fellowship der University of Pennsylvania finanziert.

5.10.2007: Dissertation Defense

Thema der Dissertation: Topicalization and Clash Avoidance. On the interaction of prosody and syntax in the history of English with a few glimpses at German.

Supervisor: Prof Dr. Anthony Kroch

Committee: Prof. Dr. Eugene Buckley, Prof. Dr. Rolf Noyer, Prof. Dr. Donald Ringe, Prof. Dr. Jiahong Yuan.

Habilitation:

Universität des Saarlandes (Mentorin: Prof. Ulrike Demske), kumulativ.

Titel: ‚Vorfeld-Studien‘.

Abgabe: 10. Februar 2009.

Colloquium: 20. Januar 2010

Verleihung der Urkunde: 27. Januar 2010

Venia legendi: Deutsche Sprachwissenschaft

Bisherige berufliche Tätigkeiten:

So.Sem. 2004: Lehrbeauftragter an der Universität des Saarlandes, Saarbrücken, Fachrichtung
4.1 Germanistik.

So.sem. 2005: Gastwissenschaftler am SFB 441 ‚Linguistische Datenstrukturen‘ an der
Universität Tübingen; Lehrbeauftragter am Deutschen Seminar und am
Seminar für Sprachwissenschaft der Universität Tübingen.

So.sem. 2006: Gastwissenschaftler am SFB 441 ‚Linguistische Datenstrukturen‘ an der
Universität Tübingen; Lehrbeauftragter am Deutschen Seminar und am
Seminar für Sprachwissenschaft der Universität Tübingen.

So.sem. 2007: Gastwissenschaftler am SFB 441 ‚Linguistische Datenstrukturen‘ an der
Universität Tübingen; Lehrbeauftragter am Deutschen Seminar und am
Seminar für Sprachwissenschaft der Universität Tübingen.

WS 07/08: Vertretung des Lehrstuhls für neuere deutsche Sprachwissenschaft (Nachfolge
Prof. Dr. emer. Barbara Sandig) an der Universität des Saarlandes,
Saarbrücken, Fachrichtung 4.1 Germanistik.

1.4. - 31.12.2008: Vertretung einer wiss. Assistentenstelle am Deutschen Seminar,
Universität Tübingen (50%).

September 2008: Gastwissenschaftler am SFB 632 ‚Informationsstruktur‘, Projekt B4, an der
Humboldt-Universität zu Berlin

- 1.9. – 31.12.2008: Gastwissenschaftler am SFB 441 ‚Linguistische Datenstrukturen‘ an der Universität Tübingen
- 1.1.2009-31.3.2010: Postdoktorandenstelle am Graduiertenkolleg ‚Satzarten‘ der Universität Frankfurt am Main (1.12.09-31.3.10: 50%)
- 1.12.2009-31.12.2011: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am LOEWE-Schwerpunkt ‚Konstanz und Wandel in der Sprache‘ am Institut für Germanistische Sprachwissenschaft, Philipps-Universität Marburg (bis 1.4.2010: 50%, seit 1.4.2010: 100%; beurlaubt 15.10.2010 – 15.8.2011)
- 15.10. 2010-15.8.2011: Vertretung der W2-Professur f. deutsche Philologie / Sprachwissenschaft Schwerpunkt: Historische Sprachwissenschaft an der Georg-August-Universität Göttingen
- 1.1.-31.3.2012: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am LOEWE-Schwerpunkt ‚Empirische Fundierung linguistischer Basiskategorien‘ in folgenden Projekten:
- 3: Graphische Grenzmarkierungen bei einer Erstverschriftung (Projektleiter Prof. Jürg Fleischer; Prof. Erich Popp)
- 5: Kasussynekretistische Prozesse in der Langzeitdiachronie (Projektleiter Prof. Jürg Fleischer; Prof. Elisabeth Rieken)
- 1.4. – 13.8.2012: Vertretung der W2-Professur f. deutsche Philologie / Sprachwissenschaft, Schwerpunkt: Historische Sprachwissenschaft an der Georg-August-Universität Göttingen.
- 13.8.2012 – 13.6.2013: W2-Professur f. deutsche Philologie / Sprachwissenschaft, Schwerpunkt: Historische Sprachwissenschaft an der Georg-August-Universität Göttingen
- seit 14.6.2013: W3-Professur für Grammatik und Systematik der deutschen Sprache an der Universität des Saarlandes

Anfragen für Professurenvertretungen:

Wintersemester 2007/08:	Universität des Saarlandes, Professur Barbara Sandig
Sommersemester 2010:	Universität Wuppertal, Professur Doris Tophinke (abgel.)
Sommersemester 2010:	Universität Wuppertal, Professur Joachim Jacobs (abgel.)
Sommersemester 2010:	Universität Bielefeld, Professur Rüdiger Weingarten (abgel.)
Wintersemester 2010/11:	Universität Göttingen, Professur Katrin Axel-Tober
Sommersemester 2011:	Universität Göttingen, Professur Katrin Axel-Tober
Wintersemester 2011/12:	Universität des Saarlandes, Professur Ulrike Demske (abgel.)
Sommersemester 2012:	Universität Göttingen, Professur Katrin Axel-Tober

Einige vergangene Berufungsverfahren:

- Universität Tübingen: W3-Professur für Germanistische Linguistik (Nachfolge Prof. Dr. Marga Reis). Vorstellungsvortrag/-gespräch: 4.7.2009. Listenplatz 2.
- Universität zu Köln: W1-Professur Deutsche Sprachgeschichte, Schwerpunkt ältere deutsche Sprachen. Ruf: 12.1.2012.
- Universität Göttingen: W2-Professur für historische Grammatik (Nachfolge Prof. Dr. Katrin Axel). Ruf: 13.3.2012.
- Universität des Saarlandes: W3-Professur für neuere deutsche Sprachwissenschaft (Nachfolge Prof. Dr. Ulrike Demske). Ruf: 7.2.2013.

Forschungsprofil

Bisherige und gegenwärtige Forschungsschwerpunkte

- Syntax
 - Ermittlung und Ranking der syntaktischen und informationsstrukturellen Bedingungen für die Füllung des Vorfeldes im Deutschen (synchron und diachron)
 - Konstituentenabfolge im deutschen Mittelfeld aus synchroner und diachroner Sicht
 - Satzeinbettung, ihre Funktion und Entwicklung, unter besonderer Berücksichtigung informationstheoretischer Aspekte
 - Infinitivsyntax, v.a. Kontrolle und ECM (synchron und diachron)
 - Auslagerung von Information ins Nachfeld
 - Struktur der Nominalphrase, auch unter dialektsyntaktischen Gesichtspunkten
 - Einfluss der Informationsstruktur auf die altenglische Syntax (Kooperation mit Dr. Svetlana Petrova, Humboldt-Universität zu Berlin)
- Morphologie
 - Analyse deutscher Morphologie im Rahmend der Distributed Morphology (synchron und diachron)
 - Analyse von Komposita, insbes. Rektionskomposita
 - Synchronie und Diachronie der prosodischen und strukturellen Bedingungen, unter denen Fugenelemente in Komposita auftreten
- Phonologie
 - Herausbildung des heutigen Wortakzentes in der deutschen Sprachgeschichte
 - Auswirkung der Prosodie auf die syntaktische Struktur bzw. den Gebrauch gewisser syntaktischer Muster (v.a. Topikalisierung) in der Geschichte des Englischen
 - Der phonologische Status von Schwa und der Ablauf der Nebensilbenabschwächung in der Geschichte der deutschen Dialekte (zus. mit Jürg Fleischer und Richard Wiese im Rahmen des LOEWE-Schwerpunktes ‚Fundierung linguistischer Basiskategorien‘)

- Pragmatik und Textlinguistik
 - Analyse der Textgliederung, Anaphernresolution und Kohärenzherstellung mithilfe der Centering Theory und Segmented Discourse Representation Theory (synchron und diachron)
 - Ermittlung universaler Bedingungen für die Rangfolge des ‚forward-looking centers‘ im Bereich der *Centering Theory*.
 - Wandel im Gebrauch deiktischer Zeichen und die Ursachen hierfür
 - Informationsstrukturelle Ebenen und ihre Beziehung zueinander

Wissenschaftliche Kooperationen:

- Mitglied im ‚Netzwerk historische Syntax‘ (Antragssteller: Prof. Dr. Gisella Ferraresi, Universität Bamberg; Dr. Agnes Jäger, Universität Frankfurt)
- Kooperation zum Thema Bedingungen für die overte Markierung rhetorischer Relationen im Deutschen und Englischen mit Prof. Dr. Anita Fetzer, Universität Augsburg.
- Kooperation zum Thema informationsstrukturell motivierter Abfolge im Altenglischen mit Prof. Dr. Svetlana Petrova (Universität Wuppertal).
- Kooperation zum Thema informationsstrukturelle Aspekte der Vorfeldbesetzung und Mittelfeldabfolge in älteren Stufen des Deutschen und Schwedischen mit Prof. Dr. Valéria Molnár und Prof. Dr. Gunlög Josefsson (Lunds Universiteit, Schweden).

Mitgliedschaften:

Deutsche Gesellschaft für Sprachwissenschaft

Indogermanische Gesellschaft

Internationale Gesellschaft für Dialektologie des Deutschen

International Pragmatic Association.

Linguistic Society of America

Societas Linguistica Europaea

Schriftenverzeichnis

a. Begutachtete Veröffentlichungen

a1: Monographien

- 2003:** *Kommunikationsstrukturen in Senecas Dramen.* Hypomnemata 149. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- 2007:** *Germanische Sprachen. Ein vergleichender Überblick.* Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- 2010:** *Topicalization and Stress Clash Avoidance in the History of English.* Topics in English Linguistics (TiEL) 69. Berlin / New York: Mouton de Gruyter.
- 2010:** *Deutsche Sprachgeschichte.* UTB Profile. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

a2: Artikel in begutachteten Zeitschriften

- 2001:** Ursprung und Ausbreitung der AcI-Konstruktion im Deutschen. *Sprachwissenschaft* 26, 145-187.
- 2001:** The earliest bust of Socrates? New Observations to Philochoros in PHerc 1021, col.2. *Cronache Ercolanesi* 31, 81-94.
- 2007:** Die Bedeutung der Centering Theory für Fragen der Vorfelddbesetzung im Deutschen. *Zeitschrift für Sprachwissenschaft* 26, 83-115.
- 2008:** Doppelte Vorfelddbesetzung im heutigen Deutsch und im Frühneuhochdeutschen. *Linguistische Berichte* 216, 455-485.
- 2009:** On the Change of Word Stress in the History of German. *Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur* 131, 413-441.
- 2009:** Das Vorfelddranking und das Vorfeldd-es. *Linguistische Berichte* 219, 323-353.
- 2010:** Die Markierung von Diskursrelationen im Frühneuhochdeutschen. *Sprachwissenschaft* 35, 409-442.
- 2011:** Zur Integriertheit kausaler (Neben-)Sätze im Frühneuhochdeutschen. *Sprachwissenschaft* 36, 53-84.

- 2011:** Je stärker der Fokus, desto geringer die Einbettung? Zum Status des *je*-Satzes in *je-desto*-Gefügen. *Linguistische Berichte* 225, 43-61.
- 2011:** Die Freiheit der Mittelfeldabfolge im Deutschen – ein modernes Phänomen. *Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur* 133, 14-31.
- 2011:** (zusammen mit Svetlana Petrova): Focus movement and focus interpretation in Old English. *Lingua* 121 (11), 1751-1765.
- 2012:** (zusammen mit Anita Fetzer): Discourse relations in English and German discourse: Local and not-so-local constraints. *Intercultural Pragmatics* 9, 413-452.
- 2012:** (zus. mit Jürg Fleischer, Katrin Kuhmichel): Sprachveränderung bei Goethe: das auslautende Schwa in den Werther-Fassungen von 1774 und 1787. *Zeitschrift für germanistische Linguistik* 40, 305-351.
- 2013:** Performative Mündlichkeitsnähe als Faktor für die Objektstellung im Mittel- und Frühneuhochdeutschen. *Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur* 135 (3), 1-36.
- 2015:** (zus. mit Richard Wiese): Prosodic parallelism explaining morphophonological variation in German. *Linguistics* 53 (3), 525-559.
- 2015:** AcI and control infinitives: How different are they? A diachronic approach. *Journal of Historical Linguistics* 5 (1), 41-71.
- 2015:** Informationsdichte als Faktor für Einbettung. Eine diachrone Studie an Kausalsätzen. *Sprachwissenschaft* 40 (4), 453-485.
- 2015:** Auch früher wollte man informieren – Zum Einfluss der Informationsstruktur auf die Syntax in der Geschichte des Deutschen. *Zeitschrift für germanistische Linguistik* 43(3), 485-515.
- 2016:** Neuere Entwicklungen in der Historischen Syntaxforschung. *Linguistische Berichte* 247, 259-280.
- 2016:** Die Entwicklung der Nachfeldbesetzung in verschiedenen deutschen Dialekten. *Zeitschrift für Dialektologie und Linguistik*, Beiheft 165, 137-157.
- 2016:** (zus. mit Philipp Rauth, Julia Schüler, Julia Stark) Vorwort. *Zeitschrift für Dialektologie und Linguistik*, Beiheft 165, 7-14.
- 2016:** (zus. mit Ingo Reich) Introduction: Alternations in co- and subordinations. In: Reich, Ingo & Speyer Augustin (Hgg.): *Co- and subordination in German and other languages*. *Linguistische Berichte Sonderheft* 21. Hamburg: Buske, 5-19.

- 2018:** (zus. mit Anita Fetzer): Well would you believe it, I have failed the exam again: Discourse relations in English and German personal narratives *Pragmatics & Society*, 9(1), 26-51. Special issue: *Anglo-German Discourse Crossings and Contrasts*, ed. Jaworska, Sylvia & Torsten Leuschner.
- 2018:** (zus. mit Michael Cysouw, Jürg Fleischer, Richard Wiese): Variation and its determinants – a corpus-based study of German schwa in the letters of Goethe. *Zeitschrift für Sprachwissenschaft* 37(1), 55-81 (<https://doi.org/10.1515/zfs-2018-0002>)
- 2018:** (zus. mit Philipp Rauth): Vunn dem doo Ardiggel bin ich ganz bibb. DP-interne Adverbien im Rhein- und Moselfränkischen. *Zeitschrift für Dialektologie und Linguistik* 85(1), 35-63.
- 2018:** Wie regieren Nomina? Rektionskomposita aus syntaktischer und semantischer Sicht. *Linguistische Berichte* 256, 411-454.
- 2019:** (zus. mit Anita Fetzer) Discourse Relations across genres and contexts. *Languages in Contrast* 19(2), 205-231 (<https://doi.org/10.1075/lic.17006.fet>)

a3. Kapitel in begutachteten Sammelbänden etc.

- 2005:** A prosodic factor for the decline of Topicalisation in English. In: Stephan Kepser und Marga Reis (Hgg.) *Linguistic Evidence*, Studies in Generative Grammar 85. Berlin / New York: Mouton de Gruyter, 485-506.
- 2005:** Verba sic spernit mea - The Usage of Rupture of Coherence in Seneca's Tragedies. In: Skaffari, Janne, Matti Peikola, Ruth Carroll, Risto Hiltunen und Brita Wårvik (Hgg.) *Opening Windows on Text and Discourses of the Past*, Pragmatics & Beyond New Series 134. Amsterdam / Philadelphia: Benjamins, 237-256.
- 2006:** Pauses as a tool to ensure rhythmic wellformedness. In: Stern, Howard et al. (Hgg.) *INTERSPEECH-2006*, paper 1406-Tue3A3O.2 (http://www.isca-speech.org/archive/interspeech_2006/i06_1406.html).
- 2008:** German Vorfeld-filling as Constraint Interaction. In: Benz, Anton und Peter Kühnlein (Hgg.) *Constraints in Discourse*, Pragmatics & Beyond New Series 172. Amsterdam / Philadelphia: Benjamins, 267-290.

- 2010:** Filling the Vorfeld in spoken and written discourse. In: Tanskanen, Sanna-Kaisa, Marja-Liisa Helasvuo, Marjut Johansson & Mia Raitaniemi (Hgg.) *Discourses in Interaction, Pragmatics & Beyond* New Series 203. Amsterdam / Philadelphia: Benjamins, 263-290.
- 2012:** Stress Clash and word order changes in the left periphery in Old English and Middle English. In: Terttu Nevalainen & Elizabeth Closs Traugott (Hgg.): *The Oxford Handbook of the History of English*. Oxford / New York: Oxford University Press, 873-883.
- 2014:** (zus. mit Anita Fetzer): The coding of discourse relations in English and German argumentative discourse. Beitrag zu: Gruber, Helmut & Gisela Redeker (Hgg.). *The Pragmatics of Discourse Coherence*. Amsterdam / Philadelphia: John Benjamins, 87-119.
- 2015:** Object order and the Thematic Hierarchy in Older German. In: Gippert, Jost & Ralf Gehrke (eds.): *Historical Corpora: Challenges and Perspectives*. Corpus Linguistics and Interdisciplinary Perspectives on Language 5. Tübingen: Narr, 101-124.
- 2016:** Factors determining the choice of anaphora in Old High German – A survey of zero and personal pronoun usage in Otfried. In: Holler, Anke & Katja Suckow (Hgg.): *Experimental Perspectives on Anaphora Resolution*. Linguistische Arbeiten 563. Berlin: De Gruyter, 113-141.
- 2016:** The relative object order in High and Low German. In: Featherston, Sam & Yannick Vearsley (Hgg.): *Quantitative Approaches to Grammar and Grammatical Change. Perspectives from Germanic*. Trends in Linguistics 290. Berlin / New York: de Gruyter, 143-164.
- 2016:** (zus. mit Regine Eckhardt): Information Structure and Language Change. In: Féry, Caroline & Shinichiro Ishihara (Hgg.): *The Oxford Handbook of Information Structure*. Oxford: Oxford University Press, 503-519.
- 2017:** Semantic factors for the status of control infinitives in the history of German. In: Jedrzejowski, Lukasz & Ulrike Demske (Hgg.): *Infinitives at the syntax-semantics-interface: a diachronic perspective*. Trends in Linguistics 306. Berlin / New York: de Gruyter, 169-192.
- 2018:** Serialization of noun phrases in the history of German. In: Ferraresi, Gisela, Agnes Jäger & Helmut Weiß (Hgg.): *Clause Structure and Word Order in the History of German*. Oxford: Oxford University Press, 155-180.

- 2018:** The ACI construction in the history of German. In: Gisela Ferraresi, Agnes Jäger & Helmut Weiß (Hgg.): *Clause Structure and Word Order in the History of German*. Oxford: Oxford University Press 324-347.
- 2018:** Periphrastic verb forms. In: Gisela Ferraresi, Agnes Jäger & Helmut Weiß (Hgg.): *Clause Structure and Word Order in the History of German*. Oxford: Oxford University Press, 289-301.
- 2018:** (zus. mit Helmut Weiß): The prefield after the OHG period. In: Gisela Ferraresi, Agnes Jäger & Helmut Weiß (Hgg.): *Clause Structure and Word Order in the History of German*. Oxford: Oxford University Press, 64-81.
- 2018:** A centering theoretic account for the changing usage of anaphoric expressions in the history of German. In: Hübl, Annika & Markus Steinbach (Hgg.): *Linguistic Foundations of Narration in Spoken and Sign Languages*. Amsterdam / Philadelphia. Benjamins, 119-142. (doi 10.1075/la.247.06spe)
- 2019:** Topichood and the margins of the German clause from a historical perspective. In: Molnár, Valéria & Verner Egerland & Susanne Winkler (Hgg.): *Architecture of Topic*. Studies in Generative Grammar 136. Berlin / New York: de Gruyter, 337-371.

a4. Herausgebertätigkeit:

- 2016:** (zus. mit Philipp Rauth, unter Mitarbeit von Christian Ramelli, Julia Schüler, Julia Stark): *Syntax aus Saarbrücker Sicht 1. Zeitschrift für Dialektologie und Linguistik*, Beiheft 165.
- 2016:** (zus. mit Ingo Reich): *Co- and subordination in German and other languages*. Linguistische Berichte Sonderheft 21. Hamburg: Buske.
- 2018:** (zus. mit Philipp Rauth, unter Mitarbeit von Anne-Kathrin Balo & Julia Schüler): *Syntax aus Saarbrücker Sicht 2. Zeitschrift für Dialektologie und Linguistik*, Beiheft 170.
- 2020:** (zus. mit Julia Hertel): *Syntax aus Saarbrücker Sicht 3. Zeitschrift für Dialektologie und Linguistik*, Beiheft 180.

b. Unter Begutachtung stehende, eingereichte und in Vorbereitung befindliche Publikationen

b1. Monographie

in Vorber.: *Vorfeld-Studien*. Erscheint in der Reihe ‚Linguistische Arbeiten‘, Mouton de Gruyter (früher: Niemeyer)

b2. Artikel in begutachteten Zeitschriften

Eingereicht: Zur Markierung rhetorischer Relationen im Deutschen. Eingereicht bei *Deutsche Sprache*.

Eingereicht: Information Density Management and Embedding in Early New High German. Erscheint in: *Historical Syntax*.

In Vorber.: Outsourcing information. The role of information density for *Extraposition* in Early New High German. Wird voraussichtlich eingereicht bei *Journal of Germanic Linguistics* oder *Diachronica*.

In Vorber.: Definiteness and object order in Middle High German. Wird voraussichtlich eingereicht bei *Journal of Germanic Linguistics* oder *Diachronica*.

In Vorber.: (zus. mit Leonie Zitzmann) Zur Variation von Infinitiv- und Satzkomplementen in der Geschichte des Deutschen. Wird voraussichtlich eingereicht bei *Zeitschrift für germanistische Linguistik*.

In Vorber.: The German umlaut-plural, Analogy, and Distributed Morphology. Wird voraussichtlich eingereicht bei *Diachronica*.

In Vorber.: Die Struktur von Komposita im Deutschen und die Adjunktionshypothese. Wird voraussichtlich eingereicht bei *Linguistische Berichte*.

In Vorber.: Next Saturday – The change of origo as example for pragmatic change. Wird voraussichtlich eingereicht bei *Journal of Pragmatics*.

In Vorber.: On the status of the IP in German. Wird voraussichtlich eingereicht bei *Linguistics*.

b3. Kapitel in begutachteten Sammelbänden etc.

Unter Begutachtung:.

Unter Begutachtung: Ca. 50 Artikel aus den Bereichen Satztyp und Informationsstruktur zu:

Dürscheid, Christa & Stefan Schierholz (Hgg.) *Wörterbuch der Sprach- und Kommunikationswissenschaft, Bd. 1.1: Grammatik*. Berlin / New York: de Gruyter (Teilweise schon online erschienen).

c. Nicht begutachtete Veröffentlichungen

- 2001:** Euripides, Orestes, 599-603. In: R.A. Coles et al. (Hgg.) *The Oxyrrhynchus-Papyri*, vol. LXVII, London, 61f. (#4577).
- 2003:** The Perfect in Ancient Greek. *Tübingen-Linguistik-Forum* No.3.
- 2004:** Competing Constraints on *Vorfelddbesetzung* in German. In: Benjamin Shaer, Werner Frey und Claudia Maienborn (Hgg.) *Proceedings of the Dislocated Elements Workshop. ZASPiL* 35 vol.2, 519-541.
- 2005:** Topicalization in English and the Trochaic Requirement. *Penn Working Papers in Linguistics* 10.2, 243-256.
- 2009:** Versuch zur Syntax im Protoindoeuropäischen. In: Rieken, Elisabeth & Paul Widmer (Hgg.) *Pragmatische Kategorien. Form, Funktion und Diachronie. Akten der Arbeitstagung der Indogermanischen Gesellschaft vom 24. bis 26. September 2007 in Marburg*. Wiesbaden: Reichert, 287-305.
- 2017:** (zus. mit Robin Lemke): Information density as a factor for the embedding of relative clauses. Hochgeladen auf ArXiv

Angenommen: Das Altgriechische – Sorgenkind der Bindungstheorie. Eingesandt an die Akten der Arbeitstagung der Indogermanischen Gesellschaft 2006, Jena (noch kein Titel bekannt).

d. Rezensionen

- 2013:** Rezension zu: Christopher D. Sapp, The Verbal Complex in Subordinate Clauses from Medieval to Modern German. *Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur* 135 (1), 93-103.

- 2014:** Rezension zu: Eva Schlachter, Syntax und Informationsstruktur im Althochdeutschen. Untersuchungen am Beispiel der Isidor-Gruppe. *Zeitschrift für Sprachwissenschaft* 33 (1), 115-123.
- Eingereicht:** Rezension zu: Galves, Charlotte et al., Parameter Theory & Linguistic Change. Erscheint in: *Linguistische Berichte*.
- Eingereicht:** Rezension zu: Hancil, Sylvie et al.: New Trends in Grammaticalization and Language Change. Erscheint in: *Linguistische Berichte*.

Vorträge und Konferenzen

Einladungen zu Gastvorträgen:

Gastvortrag im Kolloquium für Syntax, Prosodie und Informationsstrukturierung, Universität Leipzig, Institut für Linguistik, 23. Juli 2004. Titel: *Die Bedeutung der Centering Theory für Fragen der Vorfelddbesetzung im Deutschen.*

Workshop: „Satzstrukturen im Frühneuhochdeutschen“ 22. Juni 2007, Universität des Saarlandes. Titel: *Doppelte Vorfelddbesetzung im Frühneuhochdeutschen.*

Gastvortrag im Institutskolloquium des Philologischen Seminars, Universität Tübingen, 12. Juli 2007. Titel: *Wie frei ist die lateinische Wortstellung?*

Gastvortrag am SFB 632 Informationsstruktur, 24. April 2008, Humboldt-Universität zu Berlin. Titel: *Der Einfluss der Prosodie auf Topikalisierung im Alt- und Mittelenglischen.*

Gastvortrag im Syntaxzirkel, ZAS Berlin, 10. Juni 2010. Titel: *Aspekte der Vorfelddbesetzung im Deutschen.*

Gastvortrag im Grammatikseminar, Lunds Universiteit, Språk- och litteraturcentrum (S), 31. März 2011. Titel: *Historische Aspekte der deutschen Vorfelddbesetzung.*

Gastvortrag im Linguistischen Kolloquium, Universität Würzburg, 6. Dezember 2011. Titel: *Discourse relations in English and German Discourse: Local and not-so-local constraints* (zus. mit Anita Fetzer).

Gastvortrag im Institutskolloquium des English Department, Universität Frankfurt, 23. Januar 2012. Titel: *Are there parallels between German prefield-movement and English topicalization?*

ZGL-Kolloquium ‘Historische Syntax’, de Gruyter, Berlin, 31. Januar 2014. Titel: *Zum Einfluss pragmatischer Größen auf die Syntax in der Geschichte des Deutschen.*

Gastvortrag an der Università Ca’ Foscari, Venezia (I), 5. April 2016. Titel: *Thoughts on the left periphery (,prefield’) in German.*

Gastvortrag an der Universität Stuttgart, Institut für Linguistik/Germanistik, 18. April 2016. Titel: *Zur Differenzierung von AcI und Kontrollinfinitiven in der Geschichte des Deutschen.*

Gastvortrag an der Universität Wien (A), Wiener Sprachgesellschaft, 16. Januar 2017. Titel: *Wie wir wann Sätze beginnen: Aspekte der Vorfelddbesetzung im Deutschen.*

Gastvortrag an der Universität zu Köln, Linguistischer Arbeitskreis, 26. Juli 2017. Titel:

Information Density Management as a factor for variation in the history of German.

Invited Speaker beim Workshop GraModAT, Universität Göttingen, 26.-27. Februar 2018.

Titel: *Grammaticalization as Feature Reduction?*

Gastvortrag an der Universität Wuppertal, Wuppertaler Linguistisches Forum, 28. Juni 2018.

Titel: *Informationsdichte als Faktor für syntaktische Variation. Auslagerung von Relativsätzen im Frühneuhochdeutschen.*

Invited Speaker beim Workshop ‚On the diachrony of causal clauses‘, ICHL 24, 1.-5. Juli 2019, Canberra (AUS). Titel: *Searching factors for the embedding of causal clauses in the history of German.*

Workshop ‚Syntax der frühen Neuzeit‘, Universität Potsdam, 10.-12. Oktober 2019. Titel:

Relative Stellung von Objekten im Frühneuhochdeutschen.

Gastvortrag an der Universität Zürich (CH), Seminar für griechische und lateinische

Philologie, 9. Dezember 2019. Titel: *Kohärenz, Kohäsion und Informationsdichte als kommunikativ basierte Analysewerkzeuge.*

Weitere Vorträge (in Auswahl):

133rd Annual Meeting of the APA, 3 – 6. Januar 2002, Philadelphia, PA, USA. Titel: *'sic verba spernit mea' – The Usage of Rupture of Coherence in Senecan Drama.*

135th Annual Meeting of the APA, 2. – 5. Januar 2004, San Francisco, CA, USA. Titel: *The earliest bust of Socrates? New Observations to Philochorus in PHerc 1021, col.2.*

„Organization in Discourse II – The Historical Perspective“, 7. – 11. August 2002, Turun Yliopistu (Universität Turku), Finnland. Titel: *Verba sic spernit mea. The usage of rupture of coherence in Seneca's tragedies.*

Penn Linguistics Colloquium 27, 21. – 23. Februar 2003, University of Pennsylvania, Philadelphia, PA, USA. Titel: *Topicalization and the Trochaic Requirement.*

NWAVE 32, 9. – 12. Oktober 2003, University of Pennsylvania, Philadelphia, PA, USA. Titel: *A phonological factor for the decline in topicalization in English.*

Dislocated Elements Workshop, 28. – 30. November 2003, ZAS, Berlin. Titel: *Vorfelddbesetzung and Centering Theory in German.*

- 135th Annual Meeting of the APA, 2. – 5. Januar 2004, San Francisco, CA, USA. Titel: *Non-archaeological evidence for the earliest bust of Socrates?*
- Linguistic Evidence 1, 29. – 31. Januar 2004, Universität Tübingen. Titel: *A phonological factor for the decline in topicalization in English.*
- Workshop on Constraints in Discourse, 3. – 5. Juni 2005, Universität Dortmund. Titel: *German 'Vorfeldbesetzung': An Example for Competition between Constraints.*
- Linguistic Evidence 2, 2. – 4. Februar 2006, Universität Tübingen. Titel: *Filling the vorfeld in German written and oral discourse* (Poster).
- Arbeitstagung der indogermanischen Gesellschaft „Die Verbalphrase: Struktur und Semantik“, 3.- 6. April 2006, Universität Jena, Lehrstuhl für Indogermanistik. Titel: *Das Altgriechische – Sorgenkind der Bindungstheorie.*
- „Organization in Discourse III – The Interactional Perspective“, 9. – 12. August 2006, Turun Yliopisto (Universität Turku), Finnland. Titel: *Auswirkungen dialogischer Textorganisation auf die Vorfeldbesetzung im Deutschen.*
- Interspeech 2006, 18. – 21. September 2006, Pittsburgh, PA, USA. Titel: *Pauses as a tool to ensure rhythmic wellformedness.*
- Arbeitstagung der indogermanischen Gesellschaft „Pragmatische Kategorien“, 24. – 26. September 2007, Universität Marburg. Titel: *Versuch zur Syntax im Protoindeuropäischen.*
- ICHL 19, 10.-14. August 2009, Universität Nijmegen, Niederlande. Titel: *The marking of rhetorical relations in Early New High German.*
- ICHL 19, 10.-14. August 2009, Universität Nijmegen, Niederlande. Titel: *Types of information-structurally motivated movement in Old English* (zus. mit Svetlana Petrova).
32. Jahrestagung der DGfS, 23.-26. Februar 2010, Humboldt-Universität zu Berlin und ZAS Berlin. Titel: *Zur Integriertheit kausaler (Neben-) Sätze im Frühneuhochdeutschen.*
- 12th International Pragmatics Conference, 3. – 8. Juli 2011, Manchester, UK. Titel: *Discourse relations in English and German Discourse: Local and not-so-local constraints* (zus. mit Anita Fetzer).
- Linguistic Evidence 5, 9.-11. Februar 2012, Universität Tübingen. Titel: *Free at last! – The relative order of objects in the history of German.*
34. Jahrestagung der DGfS, 6.-9. März 2012, Universität Frankfurt. Titel: *A centering theoretic approach for the changing usage of anaphoric expressions in the history of German.*

- GGSG-Jahrestagung 2012, 27.-29. August 2012, Universität Siegen. Titel: *Der Status von Schwa in Goethes Werken – Epenthese und Standardnähe* (zus. mit Katrin Kuhmichel).
35. Jahrestagung der DGfS, 13.-15. März 2013, Universität Potsdam. Titel: *Factors determining salience in Old High German – A survey of zero and personal pronoun usage in Otfrid*.
- ICLC7 – UCCTS3, 11.-13. Juli 2013, Universität Gent. Titel: *Discourse Relations in English and German Argumentative Discourse: A Contrastive Analysis of their Overt and Non-Overt Realization in Adjacent and Non-Adjacent Positions* (zus. mit Anita Fetzer)
- SLE 46, 2014, 18. - 21. September 2013, Sveučilište u Splitu, Split, Kroatien. Titel: *AcI and control infinitives: diachronic cues to their differentiation*.
- Workshop ‚Clause Combining and Information Structure – Diachronic and Synchronic Aspects‘, 6.12.2013, Universität Potsdam. Titel: *Information density as a factor for embedding of causal clauses in Early New High German*.
- SaRDiS 2014, 7.-8. November 2014, Titel: *Die Entwicklung der Nachfeldbesetzung in verschiedenen deutschen Dialekten*.
- Workshop ‚Architecture of Topic‘, 12.-14. Dezember 2014, Lunds Universität. Titel: *Topichood and the margins of the German clause – a historical perspective*.
- 14th International Pragmatics Conference, 26-31. Juli 2015, Universität Antwerpen. Titel: *Discourse relations in context: A contrastive analysis of English and German discourse* (zus. mit Anita Fetzer).
11. Tagung des Forum for Germanic Studies, 7-8. Januar 2016, Aston University, Birmingham. Titel: *Well would you believe it, I have failed the exam again: Discourse relations in English and German personal narratives* (zus. mit Anita Fetzer).
19. Arbeitstagung zur alemannischen Dialektologie, 11.-13. Oktober 2017, Freiburg i.Br. Titel: *Zur Verbindung zwischen der schweizerdeutschen Verbverdopplung und der schwäbischen ge+Infinitiv-Konstruktion*.
- SaRDiS 2017, 3.-4. November 2017, Universität des Saarlandes. Titel: *Die doo paar Biercher misse noch rein heut. DP-interne Adverbien im Rhein- und Moselfränkischen* (zus. mit Philipp Rauth).

Vorträge in nichtakademischem Rahmen (in Auswahl):

German Society of Philadelphia, Konversationsabend 18. März 2005: *Ohne Rhythmus geht es nicht.*

Ritterorden zum Heiligen Grab, Komturei Stuttgart, 16. April 2010: *Wie das Deutsche wurde, was es ist.*

Kulturkreis Weilimdorf, 24. September 2014: *Vom Bild zum Text – Die Geschichte der Schrift.*

Bürger für Bästehardt, “Verständliche Wissenschaft”, 24. Februar 2015: *Vom Bild zum Text – Die Geschichte der Schrift.*

Reichenauer Künstlertage, 6.-8. Oktober 2015: *Zwischen Proklamation und Gelaber. Zur Linguistik liturgischer Vollzüge.*

Bürger für Bästehardt, “Verständliche Wissenschaft”, 16. Februar 2016: *Steinzeitsprache im 21. Jahrhundert.*

Sülchgauer Altertumsverein, Rottenburg a.N., 10. März 2016: *Vom Bild zum Text – Die Geschichte der Schrift.*

Sülchgauer Altertumsverein, Rottenburg a.N., 27. Oktober 2016: *Der Steinzeitmensch grunzte nicht.*

Sülchgauer Altertumsverein, Rottenburg a.N., 4. Mai 2017: *Stadt – Land – Fluss. Warum heißen sie so, wie sie heißen?*

Begegnung am Vormittag, Stuttgart-Sillenbuch, Martin-Luther-Kirche, 22. März 2017: *Der Steinzeitmensch grunzte nicht. Die Entstehung unserer Sprachen und die Bedeutung des Indogermanischen.*

Römisches Stadtmuseum Sumelocenna, Rottenburg, 17. Juni 2018: *Römische Dörfer? Die Antike in unseren Ortsnamen* (Teil des Jubiläumsprogramms).

Bürger für Bästehardt, “Verständliche Wissenschaft”, 11. Oktober 2018: *Stadt – Land – Fluss. Warum heißen sie so, wie sie heißen?*

Organisation von Konferenzen:

- SaRDs 2019 – Saarbrücker Runder Tisch für Dialektsyntax (15.-16. November 2019)
- SaRDs 2018 – Saarbrücker Runder Tisch für Dialektsyntax (9.-10. November 2018)
- SaRDs 2017 - Saarbrücker Runder Tisch für Dialektsyntax (3.-4. November 2017)
- 39. Jahrestagung der DGfS (8. – 10. März 2017), Saarbrücken: Verantwortlicher (zus. mit Ingo Reich); Mitglied des Programmausschusses

- SaRDiS 2016 - Saarbrücker Runder Tisch für Dialektsyntax (4.-5. November 2016)
- SaRDiS 2015 - Saarbrücker Runder Tisch für Dialektsyntax (6.-7. November 2015)
- AG 5 zu Subordination aus der DGfS-Tagung 2015 (Leipzig, 4.-6. März 2015, zus. mit Ingo Reich)
- SaRDiS 2014 - Saarbrücker Runder Tisch für Dialektsyntax (7.-8. November 2014)
- AG 8 zu Wortstellungsvariation auf der DGfS-Tagung 2011 (Göttingen, 23. – 25. Februar 2011, zus. mit Kristin Bentzen, Roland Hinterhölzl, Luka Szucich)
- 33. Jahrestagung der DGfS (23. – 25. Februar 2011), Göttingen: Mitglied des Organisationsteams
- International Conference on Sentence Types ‚Ten Years After‘ (Frankfurt/M., 26. – 28. Juni 2009)
- Penn Linguistics Colloquium 30 (Philadelphia, PA, USA, 24.-26. Februar 2006)

Projekterfahrung und Wissenschaftsmanagement

Mitarbeit in Projekten:

- Universität Tübingen, SFB 441 ‚Linguistische Datenstrukturen‘, Projekt B 15, Satzgefüge – Subordination – Parenthesen‘: Gastwissenschaftler
Publikationen:
 - Aufsatz: *Die Markierung von Diskursrelationen im Frühneuhochdeutschen*,
 - Aufsatz: *Zur Integriertheit kausaler (Neben-) Sätze im Frühneuhochdeutschen*
- HU zu Berlin, SFB 632 ‚Informationsstruktur‘, Projekt B4 ‚Die Rolle der Informationsstruktur bei der Herausbildung von Wortstellungsregularitäten im Deutschen‘: Gastwissenschaftler
Publikation:
 - *Focus movement and focus interpretation in Old English*, zus. mit Svetlana Petrova)
- Universität Frankfurt/M., Graduiertenkolleg ‚Satzarten‘: Postdoc
Aufgaben:
 - Organisation des GK-Colloquiums in Frankfurt
 - Mitarbeit im Organisationsteam der Tagung ‚Ten Years after‘
 - Mithilfe bei der Betreuung von Doktorarbeiten
- Universität Marburg, LOEWE-Schwerpunkt ‚Fundierung linguistischer Basiskategorien‘: Koordinator und wissenschaftlicher Mitarbeiter
Aufgaben:
 - Federführende Abfassung des Vorantrags für die Weiterfinanzierung des LOEWE-Schwerpunktes
 - Finanzverwaltung
 - Organisation der internen Treffen
 - Kommunikation zwischen den Teilprojekten und beteiligten Instituten und Fachbereichen sowie mit der Universitätsleitung
- Universität des Saarlandes, SFB 1102 ‚Information Density and Linguistic Encoding‘, Principal Investigator Projekt C6 (zus. mit Stefanie Dipper, Bochum)

Akademische Selbstverwaltung:

SoSe 2013: Geschäftsführender Direktor des Seminars für deutsche Philologie, Universität Göttingen

WS 2016/17 – SoSe 2018: Stellvertretendes Mitglied des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät der Universität des Saarlandes

WS 2017/-18 – SoSe 2019: Geschäftsführender Professor der Fachrichtung Germanistik, Universität des Saarlandes.

seit WS 2018/19: Gewähltes Mitglied des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät der Universität des Saarlandes

seit WS 2018/19: Studienbeauftragter (= stellvertretender Studiendekan) der Philosophischen Fakultät der Universität des Saarlandes

seit WS 2018/19: Mitglied des BA/MA-Prüfungsausschusses der Philosophischen Fakultät der Universität des Saarlandes

Betreute Promotionen:

Rauth, Philipp (seit 2013)

Exo, Nathalie (seit 2013)

Schüler, Julia (seit 2014)

Stark, Julia (seit 2014)

Deleg, Erdenechuluun (seit 2014)

Schleusner, Vera (seit 2016)

Balo, Anne-Kathrin (seit 2016)

Gluting, Peter (seit 2018)

Zweitbegutachtung von Dissertationen:

Senyuk, Ulyana (Universität Potsdam, Rigorosum 28.8.2014, Note: summa cum laude)

de Gaetano-Ortlieb, Stefania (Universität des Saarlands, Rigorosum 18.12.2014, Note: summa cum laude; Drittgutachter)

Habilitationskommissionen:

Kunz, Kerstin (Universität des Saarlandes, FR 4.5)

Rein, Matthias (Universität des Saarlandes, FR Germanistik)

Weitere organisatorische Aufgaben:

- Begutachter von Aufsätzen für Sammelbände und Zeitschriften (z.B. *Journal of Comparative Germanic Linguistics*; *Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur*; *Zeitschrift für Dialektologie und Linguistik*; *Linguistische Berichte*)
- Begutachter von Abstracts für wissenschaftliche Konferenzen (z.B. WECOL, GCES 2010 Regensburg, DiGS 2011, Linguistic Evidence 2012)
- Studierendenvertreter in der Kommission zur Besetzung der zweiten Professur für historische Sprachwissenschaft (Nachfolge Prof. Cardona) an der University of Pennsylvania (Februar-April 2006).
- Externe Gutachten für Lehrstuhlbesetzung (z.B. Bochum)
- Gutachten für Stiftungen (z.B. FWF)

Liste der Lehrveranstaltungen:**Spring Term 2004, University of Pennsylvania:**

- GRMN 507: Introductory Middle High German (Graduate Level; German Department)

Sommersemester 2004:

- Deutsche Phonologie (Proseminar; Universität des Saarlandes)
- Übungen zur deutschen Syntax (Proseminar; Universität des Saarlandes)
- Old Irish (Proseminar; Seminar f. Sprachwissenschaft, Universität Tübingen)

Fall Term 2004, University of Pennsylvania:

- LING 310: History of the English Language (Undergraduate Level; Department of Linguistics)

Sommersemester 2005, Universität Tübingen:

- Einführung in die Sprachwissenschaft (Proseminar I; Deutsches Seminar)
- Deutsche Syntax (Proseminar II; Deutsches Seminar)
- Old Irish (Proseminar; Seminar für Sprachwissenschaft)

Fall Term 2005, University of Pennsylvania:

- LING 610-302: Comparative Germanic Philology (Graduate Level; Department of Linguistics)

Spring Term 2006, University of Pennsylvania:

- GRMN 507: Introductory Middle High German (Graduate Level; German Department)

Sommersemester 2006, Universität Tübingen:

- Prinzipien des Sprachwandels am Beispiel des Deutschen (Pro-/ Hauptseminar III; Deutsches Seminar)
- Deutsche Syntax (Proseminar II; Deutsches Seminar)
- Old Irish (Proseminar; Seminar für Sprachwissenschaft)

Sommersemester 2007, Universität Tübingen:

- Indoeuropäisch – Germanisch – Deutsch (Hauptseminar IV; Deutsches Seminar)

- Deutsche Syntax (Proseminar II; Deutsches Seminar)
- Old Irish (Proseminar; Seminar für Sprachwissenschaft)

Wintersemester 2007/08, Universität des Saarlandes:

- Vorlesung: Einführung in die Pragmatik
- Hauptseminar: Informationsstruktur
- Hauptseminar: Morphologie
- Proseminar: Übungen zur Pragmatik

Wintersemester 2007/08, Universität Tübingen:

- Wortstellung im Deutschen – synchron und diachron (Hauptseminar IV, Deutsches Seminar)
- Einführung in die Sprachwissenschaft (Proseminar I; Deutsches Seminar)
- Languages of the World (Proseminar, Seminar für Sprachwissenschaft)

Sommersemester 2008, Universität Tübingen:

- Ansätze zur Flexionsmorphologie (Hauptseminar IV, Deutsches Seminar)
- Sprachwandel – traditionelle und neuere Ansätze (Haupt-/Oberseminar V, Deutsches Seminar)
- Old Irish (Proseminar, Seminar für Sprachwissenschaft)

Sommersemester 2008, Universität des Saarlandes:

- Hauptseminar: Topologie des Deutschen
- Proseminar: Sprache im Gebrauch

Wintersemester 2008/09, Universität Tübingen:

- Wortbildung (Hauptseminar IV, Deutsches Seminar)
- Einführung in die Sprachwissenschaft (Proseminar I; Deutsches Seminar)
- Languages of the World (Proseminar, Seminar für Sprachwissenschaft)

Wintersemester 2008/09, Universität des Saarlandes:

- Hauptseminar: Wortbildung
- Proseminar: Einführung in die Semantik

Sommersemester 2009, Universität Tübingen

- Topologie und Wortstellung (Hauptseminar IV, Deutsches Seminar)
- Deutsche Syntax (Proseminar II; Deutsches Seminar)

- Biblical Hebrew (Proseminar, Seminar für Sprachwissenschaft)

Sommersemester 2009, Universität des Saarlandes:

- Hauptseminar: Topologie und Wortstellung
- Hauptseminar: Informationsstruktur

Sommersemester 2009, Universität Frankfurt:

- Einführung in die Sprachwissenschaft I

Wintersemester 2009/10, Universität Tübingen:

- Wortbildung (Hauptseminar IV, Deutsches Seminar)
- Einführung in die Sprachwissenschaft (Proseminar I; Deutsches Seminar)

Wintersemester 2009/10, Universität des Saarlandes:

- Proseminar: Einführung in die Semantik

Wintersemester 2009/10, Universität Frankfurt:

- Einführung in die Sprachwissenschaft II

Sommersemester 2010, Universität Tübingen:

- Das deutsche Satzgefüge (Hauptseminar IV, Deutsches Seminar)

Sommersemester 2010, Universität des Saarlandes:

- Hauptseminar: Das deutsche Satzgefüge
- Proseminar: Einführung in die Semantik

Wintersemester 2010/11, Universität Göttingen:

- Master-Vorlesung: Prinzipien des Sprachwandels
- Vertiefungsseminar: Deutsche Wortstellung
- Vertiefungsseminar: Sprachwandel in Aktion – Mittelhochdeutsche Texte sprachlich betrachtet
- Masterseminar: Theorien des Sprachwandels

Wintersemester 2010/11, Universität Marburg:

- Vorlesung: Wortstellung im Deutschen

Wintersemester 2010/11, Universität des Saarlandes:

- Proseminar: Einführung in die Semantik

Sommersemester 2011, Universität Göttingen:

- Aufbauvorlesung: Deutsche Sprachgeschichte
- Vertiefungsseminar: Ausgewählte Aspekte der deutschen Sprachgeschichte
- Vertiefungsseminar: Das Satzgefüge im Deutschen
- Masterseminar: Theorien zur Morphologie

Sommersemester 2011, Universität Marburg:

- Vorlesung: Deutsche Sprachgeschichte

Sommersemester 2011, Universität des Saarlandes:

- Hauptseminar: Informationsstruktur und Wortstellung

Wintersemester 2011/12, Universität des Saarlandes:

- Hauptseminar: Informationsstruktur und Wortstellung

Sommersemester 2012, Universität des Saarlandes:

- Hauptseminar: Thematische Rollen und Kasus

Sommersemester 2012, Universität Göttingen:

- Aufbauvorlesung: Methoden historischer Sprachforschung
- Aufbauseminar: Morphologischer und syntaktischer Sprachwandel
- Vertiefungsseminar: Thematische Rollen und Kasus
- Masterseminar: Syntaktische und textuelle Reflexe der Informationsstruktur

Wintersemester 2012/13, Universität Göttingen:

- Aufbauvorlesung: Deutsche Sprachgeschichte
- Aufbauseminar: Einführung in die historische Sprachwissenschaft
- Aufbauseminar: Einführung in die Morphologie
- Vertiefungsseminar: Wortarten

Sommersemester 2013, Universität Göttingen

- Vertiefungsvorlesung: Germanische Sprachen
- Vertiefungsseminar: Sprachwandel im Deutschen und Englischen im Vergleich (zus. m. Regine Eckardt)

- Vertiefungsseminar: Das Satzgefüge im Deutschen
- Masterseminar: Wortstellung im Deutschen synchron und diachron

Wintersemester 2013/14, Universität des Saarlandes

- Vorlesung: Syntax
- Vorlesung: Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft (zus. m. Ingo Reich)
- Proseminar: Einführung in die Syntax
- Hauptseminar: Wortstellung synchron und diachron
- Hauptseminar: Das Satzgefüge im Deutschen

Sommersemester 2014, Universität des Saarlandes

- Vorlesung: Phonologie und Morphologie
- Proseminar: Einführung in die Syntax
- Hauptseminar: Syntax gesprochener Sprache
- Hauptseminar: Wortarten

Wintersemester 2014/15, Universität des Saarlandes

- Vorlesung: Syntax
- Vorlesung: Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft (zus. m. Ingo Reich)
- Proseminar: Einführung in die Morphologie
- Hauptseminar: Thematische Rollen und Kasus
- Hauptseminar: Die Syntax der Nominalphrase

Sommersemester 2015, Universität des Saarlandes

- Vorlesung: Phonologie und Morphologie
- Proseminar: Einführung in die Syntax
- Hauptseminar: Syntax gesprochener Sprache
- Hauptseminar: Infinitivsyntax

Wintersemester 2015/16, Universität des Saarlandes

- Vorlesung: Syntax
- Vorlesung: Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft (zus. m. Ingo Reich)
- Proseminar: Einführung in die Morphologie
- Hauptseminar: Neuere Theorien zur Phonologie
- Hauptseminar: Wortstellung

Sommersemester 2016, Universität des Saarlandes

- Vorlesung: Phonologie und Morphologie
- Proseminar: Einführung in die Syntax
- Hauptseminar: Wortarten
- Hauptseminar: Das Satzgefüge im Deutschen

Wintersemester 2016/17, Universität des Saarlandes

- Vorlesung: Syntax
- Vorlesung: Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft (zus. m. Ingo Reich)
- Proseminar: Morphologie des Deutschen im Vergleich
- Hauptseminar: Syntax gesprochener Sprache
- Hauptseminar: Wortbildung
- Beitrag zu Ringvorlesung ‚Europäische Kulturstudien‘ (‚Entstehung und Entwicklung der Sprachen Europas‘)
- Beitrag zu Ringvorlesung ‚Language Science‘ (‚Historische Sprachwissenschaft‘)

Wintersemester 2017/18, Universität des Saarlandes

- Vorlesung: Syntax
- Vorlesung: Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft (zus. m. Ingo Reich)
- Proseminar: Morphologie des Deutschen im Vergleich
- Hauptseminar: Neuere Theorien zur Phonologie
- Hauptseminar: Topologie und Wortstellung
- Beitrag zu Ringvorlesung ‚Language Science‘ (‚Historische Sprachwissenschaft‘)

Sommersemester 2018, Universität des Saarlandes

- Vorlesung: Phonologie und Morphologie
- Vorlesung: Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft (zus. m. Ingo Reich)
- Proseminar: Syntax des Deutschen im Vergleich
- Hauptseminar: Dialektsyntax
- Hauptseminar: Thematische Rollen und Kasus

Wintersemester 2018/19, Universität des Saarlandes

- Vorlesung: Syntax
- Proseminar: Morphologie des Deutschen im Vergleich
- Hauptseminar: Das Satzgefüge im Deutschen
- Hauptseminar: Informationsstruktur
- Beitrag zu Ringvorlesung ‚Language Science‘ (‚Historische Sprachwissenschaft‘)

Sommersemester 2019, Universität des Saarlandes

- Vorlesung: Phonologie und Morphologie
- Vorlesung: Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft (zus. m. Ingo Reich)
- Proseminar: Historische Syntax
- Hauptseminar: Wortbildung
- Hauptseminar: Thematische Rollen und Kasus

Wintersemester 2019/20, Universität des Saarlandes

- Vorlesung: Syntax
- Proseminar: Morphologie des Deutschen im Vergleich
- Hauptseminar: Thematische Rollen und Kasus
- Hauptseminar: Syntax der gesprochenen Sprache
- Beitrag zu Ringvorlesung ‚Language Science‘ (,Historische Sprachwissenschaft‘)